

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

22.12.1783 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987361](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987361)

Nro. 51.

Olden-
burchische
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 22 Dec. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Auf Ansuchen weyl. Rathsverwandten Breithaupt Erben wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß bey der Erbtheilung, die unter der Masse vorhanden gewesenem freyen Grundstücke, folgendergestalt unter die Miterben vertheilt sind. Es haben nemlich bekommen: erstlich die Wittwe, Rathsverwandtin Breithaupt, die sogenannte Kerkerische Weyde, ausser dem Haaren Thor, am Steinwege; 2tens Gastwirth Christopher Dehlbrügge und dessen Ehefrau die beyden ausser dem Eversten Thor resp. in und bey dem sogenannten Herrn Garten belegenen Gärten, mit den dazu gehöri-gen Gebäuden, dem Fischteiche und der daran gränzenden Wiese; 3tens der Miterbe Gastwirth Friederich Magaus Breithaupt a) das an der Achtern und vordern Mühlenstrasse belegene große Wohnhaus mit allen Verticantien, Stall, Platz und Garten; b) die ausser dem Damm Thor, an der Damm Koppel und an der Hunte belegene Weyde; c) einen kleinen, hinten im Herren Garten ausser dem Eversten Thor belegenen Garten mit Zybehör, und endlich d) den eben ausser dem Eversten Thor befindlichen Platz, wo ehedem die Wache gestanden hat. Hiernächst sollen nun alle und jede, die entweder an die Grundstücke selbst einige Präcension machen, oder auch gegen die Veräußerung etwas einwenden zu können vermeinen, sich damit am 26 Jan. a. f. auf hiesiger Herzogl. Regierungszanzley bey Strafe des ewigen Stillschweigens gehdrig anzugeben schuldig seyn.
- 2) Wenn derjenige Theil der Hajenschlöter Vorwerksländerenen, welcher bisher an die Wittwe Zinken verpachtet gewesen, überhaupt 129 Thlr betragend, anderweit verheuert werden soll; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können desfallsige Liebhaber sich entweder bey Herzogl. Cammer hieselbst, oder bey dem Amt zu Lossow, oder auch bey dem Domainen-Inspector Volken, jedoch spätestens vor dem 31 Januar. 1784. melden. Oldenburg aus der Cammer den 22 Dec. 1783.
- v. Hendorff. Ahlers. Volken. Admer.

Herbart.

- 3) Wider Hinrich Hohn, Schuster und Einwohner zu Severns, Eckwarder Kirchspiels, entst. het Schuldenhalber, bey dem Herzogl. O. v. v. d. d. n. Landgerichte, der Concurs.
(1) Die Anrede ist den 20ten Jan. (2) Dedaction den 16ten Febr. (3) Priorität: Urtheil den 15ten Mart. (4) Verquantung oder Löse den 1ten April a. f.
- 4) Weyl. Organist Petershagen Erben sind gewillt, die von ihrem weyl. Erblasser den

22ten April 1775. in öffentlicher Vergantung von Johann Esien in Etotel käuflich erstandene 5 Fück Landes im Dofen, am 15 Jan. a. f. in der Wittwe Crifleden Behausung verlaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 12ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Landwüßrder Amtsgerichte.
5) Johann Böhle zum Indiet hat ein Fück Landes im Schwinaenfelde, woran in Osten Hinrich Vornwald mit einem Fück Landes, und welche beyde Fücke also einen Hamm ausmachen, in Eßden aber Johann und Hinrich Holze mit ihren Ländereyen benachbaret, von Hinrich Bollenwinkel zum Büttel gekauft.

Die Angabe ist den 12ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Landwüßrder Amtsgerichte.
6) Der hiesige Kaufmann Johann Jacob Meyer hat einen Kamp Saatland und etwas Wisch und Heideland vor dem Eversten Thore, woran derselbe mit seinem übrigen Lande, desgleichen Johann Hinrich Haake und Gerd Helms benachbaret, an Berend Meyer vor dem Eversten Thore verkauft.

Die Angabe ist den 29sten Jan. a. f., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.
7) Weyl. Hinrich Piepers Erben zum Hurrel sind gefonnen, ihren in der Blankenburger Mark vor Harm Heinemanns Hause belegenen Plack u Heuland von ungefähr 4 Tagewerk am 31 Jan. a. f. in Hinrich Erdnen Wirthshaus in der Wüßing verlaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 27sten Jan. a. f., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.
8) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß weyl. Gerd Losen Wittw. zu Oberhommelwarden mit Herzogl. Obergerichts Approbation unter Johann Kürßen und Diederich Christoph Kloppeburgs Curatel pro Prodigia erklärt worden, und hat demnach niemand befagter Wittwen Losen ohne deren Curatoren Einwilligung etwas zu creditiren oder mit derselben zu contrahiren.

9) Demnach des weyl. Chirurgi Hies. zu Bieren Vergantungsgelder unter dessen Creditoren distribuiret werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und dazu Terminus auf den 24 Febr. angezet. Diejenigen aber, welche ihre Freiriedigung aus solchen Vergantungsgeldern wahrzunehmen gedenken, sollen ihre Forderungen auf den 8 Jan. beyrn Herzogl. Owekladnischen Landgerichte nicht nur angeben, sondern auch auf den 26 Jan. ad Protocollum gehdrig beschreiben, unter der Verwarnung, daß sie widrigens mit ihren Ansprüchen an solchen Vergantungsgeldern abgewiesen werden sollen.

10) Wider Reiner Lan, Hausmann zum Abbschauergröden, entsethet Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Owekladnischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 20sten Jan. (2) Deduction den 19ten Febr. (3) Priorität. Urtheil den 18ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 19ten April a. f.

11) Der Schreiber Holmann zu Eßfleth hat seine aus weyl. Johann Wiltens Concurs an sich gelbete und zu Lössens belegene Kötherey nebst dazu gehdrigen Ständen und Verticentien, jedoch exclusive des in der Lössenser Kirche auf dem Chor Südersaits befindlichen verschlossenen Kirchenstuhls, an Hans Holthusen verkauft.

Die Angabe ist den 13ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Owekladnischen Landgerichte.
12) Wider Johann Barghorn, Köthier beyrn Norderschwey, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Schweder Amtsgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 19ten Jan. (2) Deduction den 2ten Febr. (3) Priorität. Urtheil den 16ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 2ten Mart. a. f.

13) Demnach die Nothdurft Dichtens erfordert, daß alle und jede, welche an des weyl. Joh. Huchtings Einwohner zu Voitwarden Holzwarder Kirchspiels unter des Käbbe Wierichs zur Klippanne Curatel bis anhero gewesene und noch sende gesamte Nachlassenschaft ex capite hereditatis, Crediti, seu auocunque alio Anforderungen zu haben vermeinen, zu dessen allen Angabe gehdrig convocirt werden, als wird Jedermann der Erbschaft, Schuldenhalber oder sonst einiaes Anrecht an gedachten Johann Huchtings Nachlassenschaft zu haben vermeinet, hiedurch öffentlich aufgefordert, solch sein vermeintes Recht auf den 13 Jan. a. f. sub pöna perpetui silentii beyrn Herzogl. Owekladnischen Landgerichte anzugeben und gehdrig zu beschreiben.

- 14) Weyl. Borchert Siemers Wittwe zu Erdgerdorf und deren nunmehr verstorbenen Mann der ehemalige Vormünder sind gewillet, ihre daselbst belegene Rötterey, bestehend in Haus und Hof, ingleichen einiges Hausgeräth den 17 Jan. verkaufen, erstere aber falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.
Die Angabe ist den 13ten Jan., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 15) Borchert Bunjes, zu Lemwerder, hat von Cord Focke zu Oberstarfleth ein Stück Hofland, circa 2 Scheffel Saat groß, gekauft.
Die Angabe ist den 19ten Jan., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 16) Es sollen alle diejenigen, welche an des weyl. Johann Etdschen Schmidt sen., Brinckfegers zu Zetel, Nachlassenschaft, entweder als Erben, oder auch Schuldenhalber, einigen Anspruch zu haben vermeinen, sich damit auf den 12ten Jan. a. f. bey Strafe ewigen Stillschweigens, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte angeben.

II. Privatsachen.

- 1) Es soll am 29, 30 und 31 sten d. M. eine Anzahl theils abgängiger, theils zum Schaden stehender Eichenbäume, auf dem adelichen Gute Eyhausen verkauft werden. Wer davon zu kaufen gewillet seyn möchte, wolle sich an bemeldeten Tagen und Orte, Morgens 10 Uhr einfinden; und dienet zur vorläufigen Nachricht, daß nicht nur der Zahlungs-Termin der Kaufacten bis Michaelis 1784 hinausgesetzt werden solle, sondern auch mit der Beschaffung des Holzes, allenfalls bis Ausgang selbigen Jahres Zeit genommen werden könne.
- 2) Wer das Corp. Const. Oldenb. mit den sämtlichen Supplementen und dem Register abgeben will, kann in der Exped. von der Anzeigen einen Käufer erfahren.
- 3) Der Schuhjude Isaak Herz Schwabe, welcher sich zu Elsflath niedergelassen, verkauft allerhand Sorten Eis, Cattun, Mancheser, Plüsch, seidene Strämpfe, Tücher und Bänder, Kioren, Cammer, und Messluch, Englischen Duffel, Tamis, Camelott, Bettgewand, auch sonstige wollne, und leinen Waaren, ingleichen silberne Uhren und Weitsäcke. Er empfiehlt sich dem Publicum bekens, und verspricht die billigsten Preise.
- 4) Joachim Steae zu Elsflath hat holländische Zwiebeln um billigen Preis zu verkaufen.
- 5) Die Wittwe des Drecheler Hiarrichs will ihren vor dem heiligen Geist Thor beym Kirchhof belegenen Garten, woran der Frau Prov. Arens Garten benachbaret, und in welchem sich ein Haus und gute Obstbäume befinden, Ostern 1784. anzutreten, aus der Hand verheuern.
- 6) Johann Gräper zu Oberhammelwarden will seine Hoffstelle mit zwey und zwanzig Jäck Land entweder ganz oder auch bey Kämpen auf 5 oder 6 Jahr aus der Hand verheuern, und dienet dabey zur Nachricht, daß 4 Jäck mit Waizen und Korn, und andre 4 Jäck mit Waizen besaamet sind, und auf 3 Jäck Byskohl gepflanzt werden kann.
- 7) Da mir von schlechtdenkenden Menschen nachgeredet worden, daß diejenigen, welche bey mir Kleidungsstücke in Arbeit gäben, solche nicht wieder erhalten könnten, so erkläre ich solches hiedurch öffentlich für Unwahrheit, und versichere die Arbeit jederzeit prompt zu liefern.
Schredder. Schneideramtsmeister.
- 8) Jacob Wilms ist gewillet, seine zu Esenshamm auf dem Bulke belegene Hoffstelle mit 140 Jäck Landes, worunter circa 30 Jäck Pflugland befindlich, entweder im ganzen oder stückweise aus der Hand zu verheuern, oder auch, dem Befinden nach, Vieh ins Gras darauf anzunehmen. Liebhaber zu einem oder andern, wollen sich je eher je lieber bey ihm einfinden und accordiren.
- 9) Im Jan. Monat 1784. habe ich als Armenjurat zur Berne einige 100 Rthlr. gegen hiulänaliche Sicherheit zinsbar zu belegen.
G. Wöning.
- 10) Der Jurat Marten Pundt zu Bardewisch hat von den Bardewischer Wittwen Geldern 78 Rthlr. 73 gr. und noch 40 Rthlr. auch 8 Rthlr. 36 gr. Kirchengelder alles in Golde zu belegen, und können selbige sogleich gegen Sicherheitsdocumente in Empfang genommen werden.

- 11) Gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit hat der Kirchvrat Jürgen Wacker zu Oldenbrock von den dortigen Fundis 600 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 12) Alle Sorten Neujahrswünsche werden bey dem Buchbinder Strohm hieselbst verkauft: als in Atlas gedruckte mit illuminirten Einfassungen, zu 6, 10, 12 und 14 gr. das Stüek; illuminirte Wünsche zu 6 gr. und 36 Bogen verschiedener Sorten Französisch und deutsch, jeder Bogen 6 gr. Auch alle Musenalmanache, Genealogische Taschen, und Modekalender auf d. J. 1784, zu verschiedenen Preisen. Ingleichen die Schriften von Abbt, Blum, Campe, Cramer, Cronqst, Dusch, Feddersen, Gellert, Gellert, Gleim, Göthe, Göke, Haller, Hess, Jacobi, Kleist, Klopstock, Lessing, Meißner, Mendelssohn, Miller, Rast, Rabener, Ramler, Reimarus, Sander, Seiler, Spalding, Stollberg, Sturm, Tieck, Ull, Weber, Weiße, Wieland, Zacharia, Zimmermann, und viele dergleichen alte und neue Bücher, um sehr geringe Preise, theils unter der Hälfte des bisherigen Ladenpreises.
- 13) Hajo Miemken Wittwen Erben wollen am 30 Dec. in dem Sterbhaufe zu Ruhwarden 3 Kühe, Zinn und Leinen, auch 2 Betten und allerhand Frauenkleidung, ingleichen Schränke, Tische und Stühle verkaufen lassen.
- 14) Bey mir sind in Commission zu haben: Hamburg, oder: Die Königin der Städte. Ein poetisches Gemälde. 1783. zu 8 gr. Cour.; Lehrreiches Handbuch zur Bildung des Herzens der teutschen Jugend, von Gustav Hagemann. 1783. zu 36 gr. Cour.; ingleichen alle Sorten illuminirte auf Atlas und auf Postpapier gedruckte Neujahrswünsche für billige Preise. Ziele.
- 15) Es hat jemand eine Badewanne um billigen Preis abzugeben, wovon in der Expedition der Anzeigen nähere Nachricht zu erhalten.
- 16) In der Nacht vom 29 auf den 30 Nov. ist dem Harm Rippen zum Sande im Feverschen ein dreijähriger Wallach welcher lichterbrauner Farbe ist, schwarze Haare am Schweif, und den Mähnen, einen graden Kopf, und an selbigem ein weißes Zeichen, auch hinter den Mähnen einen dergleichen Flecken hat, gestohlen worden. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine Belohnung von 5 Rthlr.
- 17) In Termin des von Johann Menke zum Neuenfelde angestellten Verkaufs vom 2ten Jun. a. f. in Engelbarth Hauerken Wirthshause zu Eislerth, seines dafelbst stehenden adelich freyen Hauses, des schwarze Hof genannt, wollen die Erben des sel. Herrn Pastor Hasselbach, weyl. Vpillschreiber Stangen Frau Wittive und der Schreiber Danner, vier auf dem Eislerther Kirchhofe nach der Westseite der dortigen Kirche, nahe an den Steinweg vor der Kanzelthür belegene, mit einem guten stehenden Stein versehen, ihnen beyden gehörige Gräber, aus der Hand mit verkaufen.

Beförderung.

Se. Herzogl. Durchl. haben geruhet, den Herrn Legationsrath von Schuttdorf zum wirklichen Rath Höchstdero hiesigen Cammer in höchsten Gnaden zu ernennen.

Von hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzley ist Johann Hinrich Behnen wegen wiederholten Schaaftdiebstahls zu zweijähriger Zuchthausarbeit, Hinrich Hinrichs wegen eines begangenen Schaaftdiebstahls zu einer dreymonatlichen Zuchthausarbeit, und Berend Wittvogel aus Mundahn, wegen nachgemachter Hand und Namens Unterschrift, und der dadurch betrügerlicher Weise erschlichenen Vergütung bey der Reicharbeit zu achtstägiger Gefängnisstrafe, verurtheilt worden.

(Hiebey eine Beylage.) *vid. n. 52.*

